
Geschäft	Abstimmung vom 27. September 2020 betreffend dem Zusammenschlussvertrag der Kirchgemeinden Aeugst am Albis, Affoltern am Albis, Bonstetten, Hausen am Albis, Hedingen, Maschwanden, Mettmenstetten, Ottenbach und Rifferswil zur Kirchgemeinde Knonauer Amt .
-----------------	--

Sitzung(en) RPK	Diverse Austausche, Zirkularbeschluss vom 14. August 2020.
----------------------------	--

Unterlagen	<ul style="list-style-type: none">• 1. Beleuchtender Bericht für die Urnenabstimmung Zusammenschlussvertrag KG+ vom 27. September 2020 (ohne Datum)• 2. Abstimmungsempfehlung der Kirchenpflege Aeugst am Albis (29. Juni 2020)• 3. Präsentation - Zusammenschlussvertrag KG+ (17. Juli 2020)• 4. Zusammenschlussvertrag Ausführlicher Bericht für die Urnenabstimmung (Mitte August 2020)• 5. Fragen und Antworten zum Projekt KG+ Bezirk Affoltern (16. Juni 2020)• 6. Entwurf Kirchgemeindeordnung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Knonauer Amt (26. Mai 2020)• 7. Entwurf Geschäfts- und Kompetenzreglement der Kirchenpflege der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Knonauer Amt (26. Mai 2020)
-------------------	---

Erläuterungen	<p>Um einen Zusammenschluss der heutigen Kirchgemeinden besser finanziell beurteilen zu können (das ist die zentrale Aufgabe einer RPK), fehlen der RPK Kirche Aeugst nachfolgende Unterlagen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bestandesaufnahme der Aktiven der neuen Kirchgemeinde Knonauer Amt inklusive Investitionsplan (detailliert für die ersten drei Jahre/ grob für alle grösseren Objekte).• Planbudget für das erste Jahr als Kirchgemeinde Knonauer Amt.• Businessplan. <p>Die RPK Kirche Aeugst kann aufgrund der heutigen Sachlage keine substanzielle Kosteneinsparungen durch einen Beitritt zur Kirchgemeinde Knonauer Amt erkennen. Aufgrund einer funktionalen Zentralisierung und Professionalisierung von gemeinsam genutzten Diensten, wie z.B. Sekretariat usw., ist die Veränderung der Kostensituation derzeit nicht verlässlich abschätzbar. Insbesondere ist auch eine Beurteilung der längerfristigen finanziellen Auswirkungen eines Zusammenschlusses oder Nicht-Zusammenschlusses unter Berücksichtigung zukünftiger Entwicklungen (Mitgliederzahlen, Einnahmensituation, Bereitschaft zu Mitarbeit etc.) schwierig und von unterschiedlichen individuellen Annahmen geprägt.</p> <p>Aufgrund der fehlenden Unterlagen kann die RPK Kirche Aeugst nicht erkennen wie der Zustand der heutigen Anlagen der anderen Kirchgemeinden ist und welche Investitionen diesbezüglich auf die neue Kirchgemeinde zukommen wird.</p>
----------------------	---

Die RPK Kirche Aeugst möchte hier festhalten, dass alle Aktiven (Finanzvermögen, Gebäude & Grundstücke) und Passiven (Schulden & Eigenkapital) der Kirchgemeinde Aeugst in den Besitz der Kirchgemeinde Knonauer Amt übergehen. Zukünftige Investitionen sowie deren konkrete Verwendung können somit nicht mehr selber bestimmt werden. Eine Mitbestimmung diesbezüglich ist nur noch im Rahmen der neuen Kirchgemeindeordnung möglich (via Kirchenkommission, Kirchenpflege, Gemeindeversammlung oder Urne).

Aufgrund von den vorher genannten fehlenden Unterlagen, kann die RPK Kirche Aeugst dieses Geschäft nicht im normal möglichen Umfang finanzpolitisch prüfen. Darum sieht sich die RPK Kirche Aeugst nicht in der Lage eine Abstimmungsempfehlung abzugeben.

Basierend auf den aktuellen Entwicklungen, gemäss dem beleuchtenden Bericht, begrüsst die RPK Kirche Aeugst die Bemühungen der umliegenden Kirchgemeinden, sich gemeinsam proaktiv mit der aktuellen Situation auseinanderzusetzen und dankt für die bisher geleistete Arbeit.

Beschluss

Die Rechnungsprüfungskommission der reformierten Kirche Aeugst am Albis gibt zum Geschäft

«Abstimmung vom 27. September 2020 betreffend dem Zusammenschlussvertrag der Kirchgemeinden Aeugst am Albis, Affoltern am Albis, Bonstetten, Hausen am Albis, Hedingen, Maschwanden, Mettmenstetten, Ottenbach und Rifferswil zur Kirchgemeinde Knonauer Amt.»

keine Empfehlung ab.

Aeugst am Albis, 14. August 2020

Rechnungsprüfungskommission
der ref. Kirche Aeugst am Albis

Der Präsident

Der Aktuar



Stephan Schaub



Andy Wünn